

Beilagen,

den Verein für die Geschichte Leipzigs betreffend.

A.

Programm,

aufgestellt im December 1867.

Der „Verein für Geschichte Leipzigs“ hat sich den Zweck vorgesetzt, für die Erforschung der Geschichte der Stadt Leipzig mit besonderer Berücksichtigung geschichtlicher Denkmäler zu wirken und die Resultate seiner Arbeiten durch Veröffentlichung zum Gemein-
gute aller Derjenigen zu machen, welche an der Geschichte und Sage unserer Stadt Interesse nehmen.

Zugleich bestrebt sich derselbe, vorhandene geschichtliche Denkmäler zu erhalten und wichtige Vorgänge durch äußerliche Merkzeichen der Vergessenheit zu entziehen.

Hierin liegt von selbst die Aufgabe, nicht allein das Vergangene in einer der historischen Kritik genügenden zugleich aber allgemein zugänglichen Form zusammenzufassen, sondern auch die Ereignisse der Gegenwart aufzuzeichnen und der Nachwelt dergestalt zu überliefern, daß künftig die historische Wahrheit in möglichster Einfachheit und Lauterkeit aus diesen Aufzeichnungen erkannt werden möge. Diese Aufgabe ist eine so große, daß eine auch nur annähernde Lösung derselben ein befriedigendes Resultat sein wird.

Um dem vorgesteckten Ziele möglichst nahe zu kommen, bedarf es des Zusammenwirkens vielfacher Kräfte.

Zunächst ist die Betheiligung von Fachmännern der historischen Wissenschaften unerläßlich, um den älteren und ältesten Quellen mit Sachkenntniß nahe treten, dieselben mit Erfolg benutzen und dasjenige Unwahre beseitigen zu können, was durch oberflächliche und dilettantische Geschichtsschreibung zum großen Nachtheile der wirklichen Geschichte verbreitet worden ist. — Sodann bedarf es künstlerisch und technisch gebildeter Mitarbeiter, welche die ihren Fächern zugehörigen Gegenstände übernehmen.